

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

12. Juni. In Wien beginnt der Prozeß gegen die Bankiers Alma, in der Angelegenheit der Dollaranleihe-Veruntreuung zum Schaden des Landes Oberösterreich. Der sich über eine Woche hinziehende Prozeß endet mit einer Verurteilung Hans Almas zu drei Jahren Kerker.

15. Juni. Der 15jährige Vatermörder Josef Flozinger aus Raab wird in Ried zu acht Jahren Kerker verurteilt.

17. Juni. In Prambachkirchen, bezw. Waizenkirchen beginnt die Arbeit am Abbau der Phosphoritlager.

27. Juni. Der Kaisersohn Otto von Habsburg wird in Wien zum Doktor der Staats- und Sozialwissenschaften promoviert.

30. Juni: In der Ortschaft Danzerreith bei Pöndorf brennen acht Anwesen nieder.

1. Juli: In Budapest ist der letzte Generalfeldmarschall des Weltkrieges v. Arz gestorben.

3. Juli: Der Ministerrat beschließt die Aufhebung der Habsburger-Gesetze.

6. Juli: Der jugendliche Raubmörder Übermayer (siehe 3. März) wird zu zehn Jahren Arrest verurteilt.

7. Juli: In Linz wird ein Denkmal für die Freiwilligen Schützen enthüllt.

9. Juli: Im Landtag wird die Errichtung eines Arbeitslagers für Bettler beschlossen.

10. bis 14. Juli: In Linz wird unter Teilnahme von 10.000 Turnern das Verbandsfest der christlich-deutschen Turner gehalten.

13. Juli: In Tödling bei St. Florian verunglückt das Auto des Bundeskanzlers, wobei Frau Herma v. Schuschnigg getötet wird.

20. Juli: Ein Wettersturz richtet in Windischgarsten und im Salzkammergut großen Schaden an und fordert in Ischl ein Todesopfer.

26. bis 27. Juli: Das erste Brudnerfest in Linz.

28. Juli: In Ibm wird der erste Spatenstich zur Urbarmachung des Ibmmer Moores vollzogen.

Kurze Auslandsrundschau

August 1934 bis August 1935

2. August. In Neudeck stirbt der Reichspräsident Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg, der gefeierte Heerführer des Weltkrieges und Präsident des Deutschen Reiches, im 88. Lebensjahre.

8. August. Die mit Hindenburgs Tode erledigte Stelle eines Reichspräsidenten wird nicht mehr neu besetzt. Durch ein Gesetz wird Adolf Hitler auch dieses Amt übertragen; er führt von da an den Titel „Führer und Reichskanzler“.

5. Oktober. In Spanien brechen anlässlich des sozialistischen Generalstreiks blutige Unruhen aus, die sich zu einem Bürgerkrieg entwickeln. Es macht der Regierung schwere Mühe, die Unruhen niederzuschlagen. Neben ungeheurem Sachschaden kommen in den Kämpfen über 500 Personen ums Leben.

9. Oktober. König Alexander von Jugoslawien und der französische Außenminister Louis Barthou werden in Marseille von einem Nihilisten, namens Tschernosemsti, durch Schüsse tödlich verletzt.

15. Oktober. In Paris stirbt der ehemalige französische Staatspräsident Raymond Poincaré im Alter von 74 Jahren. Poincaré war während und nach dem Kriege Präsident und galt als wütender Deutschenhasser.

29. Oktober. Von England nach Australien findet ein großes Luftrennen zwischen Maschinen verschiedener Staaten statt. Die schnellste Maschine bewältigt die Strecke von 22.900 Kilometern mit mehreren Zwischenlandungen in 71 Stunden!

30. Oktober. Seit längerem bestehen in Deutschland innerhalb der protestantischen Kirche große politische Spannungen. Die nationalsozialistische, dem Reichsbischof Müller untertane Richtung ist dem Nationalsozialismus hörig, während die Anhängerschaft des abgelehnten Reichsbischofs Bodelschwingh auf dem Standpunkt der Glaubensstreue und Bekenntnisfestigkeit steht. Es ist darum zu wiederholten Anhaltungen und anderen Maßnahmen von Bischöfen und Pfarrern der Bekenntniskirche gekommen.

12. November. In Rom stirbt im 82. Lebensjahre der gewesene Kardinal-Staatssekretär Pietro Gasparri. Sein Name ist verknüpft mit dem Abschluß der Lateranverträge im Jahre 1929, womit die seit 1871 bestehende Lage beendet wurde und Italien den Kirchenstaat formell wieder erkannte. Damit ist die Aussöhnung zwischen Quirinal und dem Vatikan vollzogen und die „Città del vaticana“, allerdings nur ein Gebiet von einem halben Quadratkilometer, ist wieder ein selbständiger Staat.

28. November. Wegen der Schuldfrage am Attentat von Marseille kommt es zwischen Jugoslawien und Ungarn zu bedeutenden Meinungsverschiedenheiten. Ungarn wird von Jugoslawien beschuldigt, als hätte es den auf seinem Boden bestehenden Emigrantenniederlassungen, besonders der Siedlung Janka Buzza, nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt.

19. Dezember. Italien erhält eine neue Provinz; nicht durch friedliche technische Eroberung im Innern. Auf dem Gebiete der mit großen Mitteln trockengelegten pontinischen Sümpfe ist fruchtbares Land geworden. 30 neue Gemeinden sind entstanden und 215.000 Menschen werden angesiedelt. Die neue Provinz erhält den Namen „Littoria“ und wird von Mussolini feierlich in den Verband des italienischen Königreiches aufgenommen.

Die Weihnachtszeit bringt den Vereinigten Staaten ungewöhnlich viele Verkehrsunfälle. So werden in der Christnacht allein durch den Verkehr 166 Personen getötet.